

Häufige Fragen

1. Wo finden Sie die Teilnahmeerklärung und weitere Unterlagen?

- www.endo-eve.de
- www.kvbawue.de
- www.kvsa.de

2. Wie läuft die Vergütung über den Selektivvertrag?

- Kontrollphase: Teilnehmemanagement: 48 €/Patientin Weiterleitungsmanagement an Endometriosezentrum: 48 €/Patientin
- Interventionsphase: Teilnehmemanagement: 48 €/Patientin Endometriose-Assessment: 72 €/Patientin Weiterleitungsmanagement an Endometriosezentrum: 48 €/Patientin

3. Welche Patientinnen können teilnehmen?

- GKV-versichert bei einer der teilnehmenden Krankenkassen
- Frauen im reproduktionsfähigen Alter (mind. 18 Jahre)
- Mind. ein endometriosespezifisches Leitsymptom (Dysmenorrhoe, Dyspareunie, Dysurie, Dyschezie, zyklische oder azyklische Unterbauchschmerzen)

4. Wie kann Ihre Praxis teilnehmen?

- Teilnahmeberechtigt sind alle bei der KVBW bzw. KVSA zugelassenen, ermächtigten und angestellten FachärztInnen für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- Senden Sie die Teilnahmeerklärung für Ihre Praxis an die KVBW bzw. KVSA.

5. Wie zeitaufwendig ist die Teilnahme am Projekt?

- Eine kurze Projektvorstellung gegenüber der Patientin sollte nicht mehr als 10 Minuten Ihrer Zeit in Anspruch nehmen.
- In der Kontrollphase füllen Sie einen einfachen Rückmeldebogen aus und senden diesen via KIM an das Studienzentrum in Halle.
- In der Interventionsphase fällt der Rückmeldebogen weg, dafür kommt ein Endo-Assessment zum Einsatz. Mit Ihrer Patientin besprechen Sie die endometriosespezifischen Leitsymptome und dokumentieren dies im Endo-Assessment. Anschließend senden Sie diesen via KIM an das Studienzentrum in Halle.
- Sie erhalten eine schriftliche Rückantwort (KIM / Brief), die Ihnen Auskunft über den Verlauf der Behandlung gibt.

Projektleitung
Prof. Dr. Stephanie Wallwiener
Universitätsklinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin
Ernst-Grube-Str. 40
06120 Halle (Saale)

Studienzentren
Universitätsklinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin Halle (Saale)
Ernst-Grube-Str. 40, 06120 Halle (Saale)

✉ endo-eve@uk-halle.de

Universitäts-Frauenklinik Tübingen
Department für Frauengesundheit
Calwerstraße 7, 72076 Tübingen

✉ endo-eve@med.uni-tuebingen.de

Kassenärztliche Vereinigungen
Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg
Albstadtweg 11, 70567 Stuttgart

Teilnehmende Krankenkassen
AOK Baden-Württemberg, AOK Sachsen-Anhalt, Bahn BKK, BIG direkt gesund, BKK Schwarzwald-Baar-Heuberg, BKK Voralb, BKK 24, Energie BKK, IKK gesund plus, Mercedes-Benz BKK, Mobil Krankenkasse, Novitas BKK, SBK, Die Techniker, VIACTIV Krankenkasse

Universitäts-Frauenklinik Heideberg
Im Neuenheimer Feld 440, 69120 Heidelberg

✉ Endo-Eve.FRAU@med.uni-heidelberg.de

 Erfahren Sie mehr unter www.endo-eve.de



Programm für Frauen mit Endometriose
Das Versorgungs- und Behandlungsprogramm für eine rechtzeitige Erkennung, strukturierte Überweisung und koordinierte Therapie

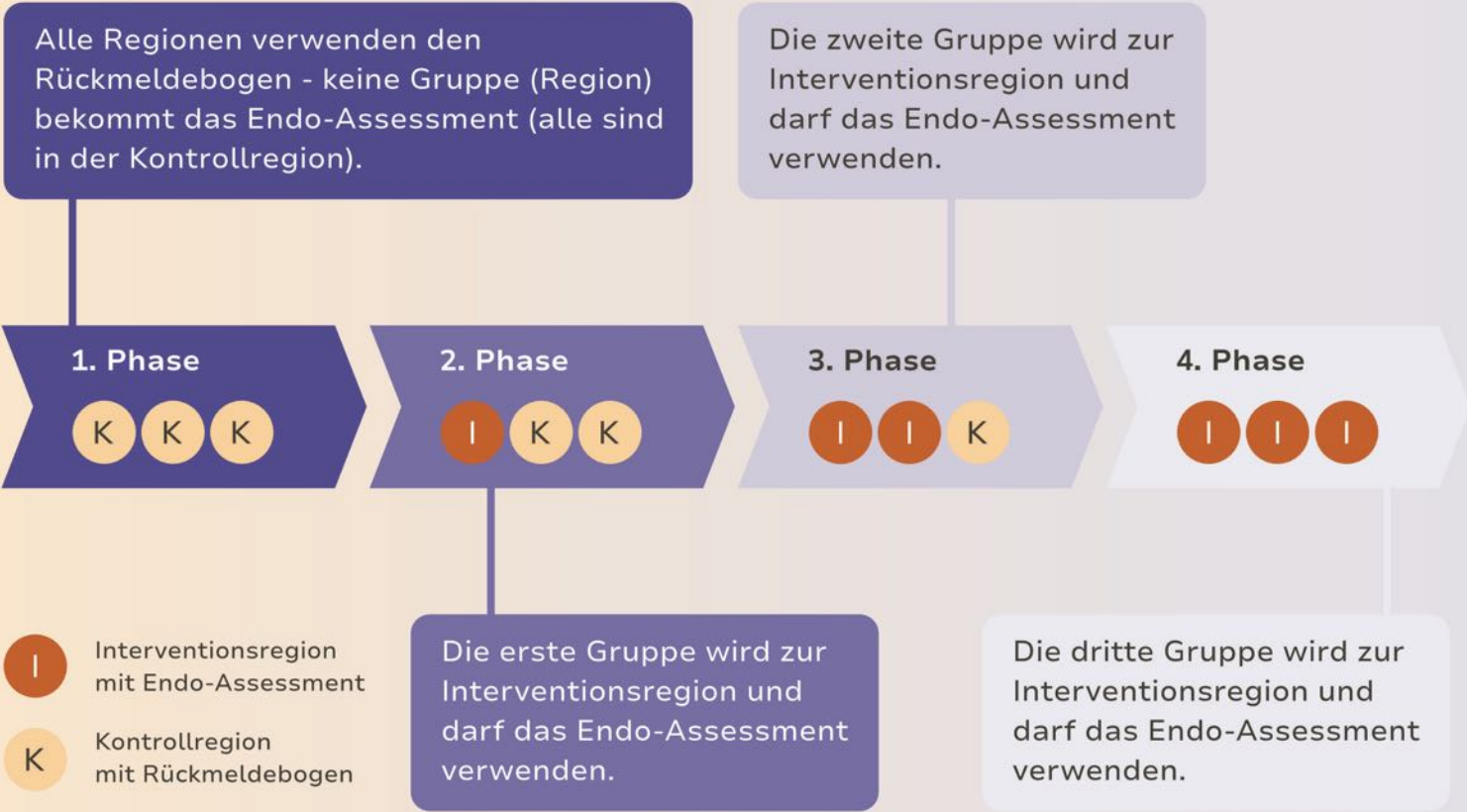


In Kooperation mit



Stepped-Wedge-Design: Schrittweise Einführung des Endo-Assessments

Das Stepped-Wedge-Design ist ein spezielles Studiendesign, welches häufig in der medizinischen Forschung verwendet wird. Hier bekommen nicht alle Gruppen gleichzeitig eine neue Maßnahme (Endo-Assessment). Stattdessen wird sie schrittweise (in „Wedges“) eingeführt – also nacheinander über die Zeit.



Sie starten als Praxis immer als Kontrollgruppe und bekommen dann einen fixen Termin ab dem Sie zur Interventionsgruppe gehören. Ab dem Zeitpunkt verwenden Sie bis zum Ende der Studie das Endo-Assessment.

Endo-Eve - Ablauf des innovativen Versorgungsprojekts

